

Starthilfe in die digitale Welt

Freiwilligenzentrum will mit Kooperationspartner Senioren kostenlos unterstützen

Erste Schritte in die digitale Welt zu machen und digitale Techniken kennenzulernen, da haben viele Ältere immer noch Berührungsängste. Ob man auch im Alter selbstständig und selbstbestimmt leben kann, hängt in der heutigen Zeit wesentlich auch davon ab, ob ein persönlicher Zugang zu den neuen Medien besteht. Das Projekt „Digital dabei – Ihre persönliche Starthilfe in die digitale Welt“ möchte ältere Menschen neue Möglichkeiten eröffnen, um am sozialen Leben teilzuhaben und den Alltag einfacher zu gestalten.

Smartphones, Tablets und so weiter gehören für die jüngere Generation bereits zum täglichen Leben. Aber auch ältere Menschen können von der Nutzung dieser Geräte profitieren. Telefonate mit Bild bei weit

entfernt wohnenden Verwandten, die Teilnahme an Online-Vorträgen und Informationsveranstaltungen, die Nutzung der sozialen Netzwerke wie Facebook und Co. oder die Terminbuchung für eine ärztliche Behandlung sind nur einige Beispiele. Das Internet bietet älteren Menschen viel Nützliches, das das Leben erleichtert und auch ein selbstbestimmtes Alterwerden zu Hause unterstützt.

Leute mit wenig Kontakt mit digitaler Welt ansprechen

Das Freiwilligenzentrum möchte zusammen mit der Bürgerstiftung Straubing, der Volkshochschule und dem Familienhaus eine kostenlose, persönliche Starthilfe in die digitale Welt anbieten. Die Kooperationspartner sprechen insbeson-

dere ältere Menschen an, die bislang wenig oder keinen Kontakt mit digitalen Geräten wie Smartphone, Tablet oder Laptop hatten und erste Schritte machen möchten. Bei einer Sprechstunde zu digitalen Fragen werden ganz grundlegende Dinge vermittelt und Hemmschwellen abgebaut.

Helfer gehen individuell auf Fragen ein

Die tragende Säule dieses Angebotes sind Freiwillige, die sich bei der Vermittlung digitaler Kenntnisse an Ältere engagieren. Der Einsatz der Freiwilligen erfolgt nach Absprache, insbesondere in 1:1 Lern-Tandems. Interessierte nehmen dazu ihr eigenes Gerät mit. Für Personen, die über kein Endgerät verfügen, gibt es im Rahmen des Pro-

jektes das Angebot eines Leihgerätes gegen Pfand. Interessierte können diese Geräte nutzen, um mit Hilfe eines ehrenamtlichen Partners erste Einblicke in die digitale Welt zu gewinnen. Zu Hause besteht dann die Gelegenheit, das Gelernte in Ruhe einzuüben und zu wiederholen.

Auch Angebote in Kleingruppen und in allen anderen möglichen Formen, die sich im jeweiligen Netzwerk mit Unterstützung der Freiwilligen entwickeln, sind möglich. Mögliche Fragen könnten sein: Wie ändere ich die Einstellungen an meinem Gerät, zum Beispiel die Schriftgröße? Wie suche ich nach Informationen? Wie komme ich ins Internet?

Die Sprechstunden (jeweils eine Stunde) können derzeit wie folgt stattfinden: im Freiwilligenzentrum

Straubing, Obere Bachstraße 12, an Montagen von 16.30 bis 17.30 Uhr und an Dienstagen von 14 bis 16 Uhr und im Familienhaus der Christuskirche, Eichendorffstr. 11, an Freitagen von 14 bis 16 Uhr. Die Anmeldung zu den Sprechstunden erfolgt über die Volkshochschule Straubing, unter Telefon 09421/8457-30.

Die mediengeübten und geschulten Freiwilligen gehen individuell auf die jeweiligen Fragen der Teilnehmer ein und freuen sich, wenn sie anderen helfen können. Sie beantworten im persönlichen Gespräch sämtliche Fragen, die im Zusammenhang mit der Nutzung eines digitalen Gerätes entstehen können und appellieren an alle, ihre Berührungsängste abzubauen und mit Freude die neuen Medien im Alltag zu nutzen.